

Rückblick auf das Jahr 2024

Das Jahr 2024 war für Das Demographie Netzwerk (ddn) ein erfolgreiches Jahr, bei dem nachhaltig Zukunftsweichen gestellt wurden. Zum Jahresbeginn wurde ein neuer Vorstand gewählt. Im Jahresverlauf wurden dann gemeinsam wichtige strategische Schwerpunkte für die Weiterentwicklung des Netzwerks ausgemacht und im Laufe des Jahres mit viel Engagement verfolgt.

Ein zentrales Ziel für 2024 war die Mitgliedergewinnung, da trotz stabiler Beiträge einige Austritte von Mitgliedern zu verzeichnen waren und die Mitgliederentwicklung auch weiterhin eine Herausforderung darstellt. Hier konnten einige gute Kontakte aufgebaut werden, aus der bereits Neumitgliedschaften entstanden sind oder die sich spätestens in 2025 positiv niederschlagen.

Eine deutliche Steigerung zeigt sich in der aktiven Mitwirkung der Mitgliedsunternehmen bei unterschiedlichen ddn-Formaten. Die Intensivierung der Einbindung der Mitglieder in das Netzwerk zeigt sich auch in der Aufsetzung neuer ddn-Austauschforen nach Themenvorschlägen unserer Mitgliedsunternehmen.

Ein weiterer Meilenstein war in 2024 die Schaffung professioneller Strukturen für die Nutzung des Later Life Workplace Index (LLWI), welcher nach vielversprechender Pilotierung nun als fertiges Instrument/Produkt einsatzbereit ist. Die Inhalte der Demografie-Lots*innen Qualifizierung wurden 2024 auf den neuesten Stand gebracht. Im Bereich der Nachwuchsförderung konnte die NextGen Masterclass erfolgreich weitergeführt werden. Die im September 2023 gestartete Initiative fand im August 2024 ihren gelungenen Abschluss.

Durch gezielte Pressearbeit konnten wichtige Themen des demografischen Wandels platziert werden und ddn eine starke öffentliche Präsenz zeigen. Mit unserer Civey-Umfrage, die 2024 neben den Fragen zum Renteneinstieg, das Thema Weiterbildung bei fortgeschrittener Erwerbsbiographie thematisiert hat, wurde mediale Aufmerksamkeit erreicht.

Ein Highlight im ddn-Jahr war im Sommer die Verleihung des Deutschen Demografie Preises (ddp) in sieben Kategorien. Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des Preises folgte dann im November die digitale Vernetzungskonferenz. Durch die Verknüpfung einiger ddp-Nominierten und -Preisträger*innen mit den aktiven ddn-Foren konnte der Austausch innerhalb des Netzwerks vertieft werden.

Die gelungene Zusammenarbeit mit dem INQA-Netzwerkbüro sowie dem BMAS zeigte sich u.a. in der Präsenz des ddn bei der INQA-Aktionswochen und dem BMAS-Fachkräftekongress. Auch die Kooperation mit dem BBE konnte zum Jahresende intensiviert werden und lässt für 2025 und die Folgejahre eine positive Entwicklung erwarten.

Um auch zukünftig unsere Aktivitäten im Bereich der Forschung sicherzustellen, wurden im letzten Quartal neue Projektanträge eingereicht, um die wissenschaftliche Projektarbeit in den Jahren 2025/2026 kontinuierlich fortzuführen.

Insgesamt kann das Netzwerk auf ein produktives Jahr zurückblicken. Gleichzeitig bleiben die Stabilisierung und der Ausbau eine Herausforderung. Als Impulsgeber und Partner spielt ddn eine zentrale Rolle bei der Bewältigung des demografischen Wandels und setzt auch weiterhin darauf, gemeinsam mit den Mitgliedern wirksame Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Blick auf die im Jahr 2024 durchgeführten Veranstaltungen

Insgesamt hat ddn im Jahr 2024 67 Veranstaltungen (mit-)organisiert.

ddn-Austauschforen

Im Jahr 2024 konnten Austauschforen zu verschiedensten Themen angeboten werden.

- Digitale Transformation
- Diversity & Inclusion
- Generationenmanagement
- Transformation der Arbeit
- Kulturelle Transformation
- Sozialwirtschaft
- Innovative Schichtmodelle

Regionalnetzwerke

Auch die Kooperation mit unseren regionalen Netzwerken war 2024 weiterhin sehr aktiv, sodass mit den folgenden Netzwerken diverse Veranstaltungen gemeinsam angeboten werden konnten:

- ddn Berlin Brandenburg
- ddn Hamburg
- ddn in der Metropolregion Rhein Neckar
- ddn Saarland
- ddn Südbaden
- ddn Westpfalz

Deutscher Demografie Preis (ddp) 2024

- 6 Kategorien (+ Sonderpreis)
- Online-Konferenz und Preisverleihung in Zusammenarbeit mit ZEIT Akademie
- Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums des ddp folgte im November eine digitale Vernetzungsveranstaltung

Weitere Veranstaltungen

- **Weiterbildungsangebote:** Demografie Lots*innen Qualifizierung und NextGen MasterClass
- **INQA Fachkräftewochen:** Erfahrene Mitarbeiter ein ungenutztes Potenzial; Strategische Demografie Management; Neue Arbeit mit Systemheld*innen; Strategische Altersstrukturanalyse
- **Workshops:** Partizipative Gestaltung; Transformationsprozesse; Führungsaufgabe Transformation
- **Sonstige Veranstaltungen:** Mitgliederversammlung 2024; Doc(g)sultant; Kompaktforum People Sustainability; Stadt im Wandel; Fokus Führung; GVG Impuls „Erwerbstätigkeit im Alter“

Projektförderungen

- **SNAW – Say No To Ageism in the Workplace**

Das EU-geförderte Erasmus+-Projekt **SNAW** ("Say No to Ageism in the Workplace") setzt sich dafür ein, das Bewusstsein für Altersdiskriminierung am Arbeitsplatz zu schärfen und gezielte Maßnahmen zu entwickeln, um dieses Problem zu bekämpfen. Angesichts des demografischen Wandels und der steigenden Zahl älterer Arbeitnehmer*innen ist es essenziell, Arbeitsumgebungen inklusiv und generationengerecht zu gestalten.

- **ORBiT – Organisationaler Respekt und Basisarbeit in der Transformation**

Bei dem Projekt ORBiT, welches vom Bundesministerium für Arbeit und Sozial im Programm "Arbeit: Sicher + Gesund" gefördert wird, ist Das Demographie Netzwerk e.V. Teil des Projektverbundes mit dem BIT e.V. und dem Institut für betriebliche Gesundheitsförderung - IBGF (Projektleitung). Das Projekt ist im Januar 2024 gestartet und hat das Ziel der Förderung von Anerkennung, Unterstützung, die Gestaltung mitarbeiterorientierter Arbeitsbedingungen und Arbeitszufriedenheit von Basisarbeiten. Im Verlauf des ersten Projektjahres wurde ein Screeningtool zur Messung des Organisationalen Respekts für Basisarbeitende und Führungskräfte entwickelt, bei dem Handlungspfade deutlich werden.

- **Vom Experimentierraum zur Praxis - NewWork4KeyWorker**

Das Projekt *NewWork4Keyworker* (NW4KW) hat in den vergangenen Monaten bedeutende Fortschritte gemacht. Während wir anfangs vor allem mit der Analyse der Arbeitsbedingungen in systemrelevanten Berufen gestartet sind, befinden wir uns nun in einer entscheidenden Phase der Umsetzung und Erprobung bedarfsorientierter New-Work. Die gewonnenen Erkenntnisse aus Interviews, Workshops und tätigkeitsorientierten Begleitungen haben konkrete Maßnahmen hervorgebracht, die bereits in den Praxisbetrieben pilotiert wurden und werden.

- **BeKomIng Digital** - Veranstaltungsreihe „Zukunft Digital: Chancen für die Generation 50+“

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Demographie Netzwerk e.V. (ddn) initiieren die dreiteilige Veranstaltungsreihe „Zukunft Digital: Chancen für die Generation 50+“ im Rahmen des Forschungsprojekts „BeKomIng Digital“. Ziel ist es, praxisnahe Erkenntnisse zur digitalen Weiterbildung älterer Mitarbeitender zu gewinnen und Strategien für eine erfolgreiche Umsetzung in Unternehmen zu erarbeiten. Dabei werden sowohl Herausforderungen als auch Erfolgsfaktoren beleuchtet, um Unternehmen konkrete Handlungsempfehlungen für eine zukunftsorientierte Personalentwicklung an die Hand zu geben. Beteiligt sind die Deutsche Bundesbank, die AOK Hessen sowie Fraport/Lufthansa, die ihre Erfahrungen und Best Practices aus der Praxis vorstellen. Die